



Presseinformation:

Eine Branche in Bewegung - VKE-Kosmetikverband präsentiert Sustainability Beauty Pact

- High-End Kosmetikbranche will Kräfte für nachhaltiges Handeln in einer Initiative bündeln, um ökonomische, ökologische und soziale Ziele zu erreichen
- #KeineKosmetik - VKE Summit Nachhaltigkeit mit Keynotes, Panels und Workshops setzt Impulse für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklungsziele in der Kosmetikwirtschaft

Frankfurt am Main/Berlin, 28. April 2022: Das Thema Nachhaltigkeit mit all seinen vielschichtigen Facetten nimmt sowohl in den Strategieüberlegungen als auch im operativen Geschäft von immer mehr Unternehmen des Kosmetikbusiness eine wichtige Rolle ein. Allerdings erfordert gelebte Sustainability Konsequenz und Ausdauer, wenn man der erforderlichen Verantwortung im Hinblick auf die sozialen, ökologischen und damit einhergehend ökonomischen Problemstellungen heutzutage wirklich gerecht werden will.

„Der Klimawandel mit seinen unmittelbaren Auswirkungen auf die Umwelt ist die größte Herausforderung unserer Zeit. Insofern gibt es keine Alternative zu nachhaltigem Handeln. Deshalb wollen wir als Branche mit der Idee des Sustainability Beauty Pact unseren Beitrag zu einem transparenten, nachhaltigen und zukunftsorientierten Wertewandel leisten“, sagt Isabel Neudeck, VKE-Vizepräsidentin und Managing Director L’Oreal Luxe Germany / Austria.

„In Frankfurt geben wir den Startschuss für die weiter beschleunigte, grüne Transformation im Beauty-Segment“, ergänzt Thomas Rieder, VKE-Vorstandsmitglied und General Manager Clarins Deutschland; und weiter: „Die Bewältigung einer derartigen Aufgabe gelingt in einer Gruppe Gleichgesinnter oftmals besser. Es gilt also, als Branche vereint für die Zukunft aktiv zu werden.“

Der VKE Summit Nachhaltigkeit ist die Auftaktveranstaltung für vielfältige Aktivitäten unter dem Dach des Sustainability Beauty Pact. Mit dem ganztägigen Event möchte der VKE-Kosmetikverband möglichst viele Hersteller, aber auch die Handelspartner und die Lieferanten von Rohstoffen bzw. Vorprodukten zum aktiven Mitmachen und Weiterdenken motivieren und die Öffentlichkeit über die grüne Mission der Branche informieren.

„Für Anfang August planen wir die Green Beauty Week. In der Aktionswoche '7 schöne Tage für unsere Zukunft' sollen die Konsumentinnen und Konsumenten gemeinsam mit den Retailern auf die Nachhaltigkeitsbestrebungen im Kosmetiksegment aufmerksam gemacht und über unsere aktuellen Beiträge zum Umweltschutz informiert werden“, erläutert Yvonne Rostock, VKE-Vizepräsidentin und Managing Director COTY Deutschland/Österreich/Schweiz)

Ziel bis Ende September ist es dann, eine Green Charta für die gesamte Branche zu erarbeiten. Diese soll den Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich zu gemeinsamen Nachhaltigkeitszielen verpflichten.

„Die Green Charta soll den Weg beschrieben, auf dem sich viele Kosmetikunternehmen schon befinden, der aber sicherlich ein langer ist. Ferner dient sie als Impuls und Signal für all diejenigen Firmen, die auf dieser Reise noch nicht ganz so weit vorangekommen sind,“ sagt Martin Ruppmann, VKE-Geschäftsführer.

Der VKE-Kosmetikverband

Der VKE-Kosmetikverband, Berlin wurde 1952 in Frankfurt am Main gegründet und nimmt die gemeinsamen Berufs- und Fachinteressen der Distributeure bzw. Hersteller selektiv vertriebener Duft- bzw. Kosmetikprodukte in Deutschland wahr. Mitglieder des VKE sind heute mehr als 60 deutsche Vertriebstöchter ausländischer Stammhäuser bzw. inländische Kosmetikproduzenten, die über 250, zum Teil weltbekannte Marken und einen Umsatz von deutlich über 2,1 Mrd. € repräsentieren.

www.kosmetikverband.de

Ansprechpartner:

VKE-Kosmetikverband
Martin Ruppmann, Geschäftsführer
0172-6133514
ruppmann@kosmetikverband.de

Antje Brüne, Brüne Communication
0173-3863127
info@presse-bruene.de